

Praxisreinigung

Objektbezogenes Muster-Leistungsverzeichnis

Fiktive Objekt- und Mengenangaben. Unverbindliches Muster, kein Angebot und kein bereits vereinbarter Leistungsumfang. Jede Position ist vor Anwendung auf das tatsächliche Objekt zu prüfen.

1. Objektrahmen und Mengen

Ambulantes Praxisobjekt G · 300 m² · 4 Sprech-/Behandlungsräume. Muster beschreibt freigegebene Routine-Reinigungsflächen; kein pauschaler Hygieneplan und keine automatisch beauftragte Desinfektion.

Empfang/Warten 100 m² · Sprech-/Behandlungsräume 120 m² · Sanitär 30 m² · Flur 30 m² · Personal/Teeküche 20 m² = 300 m²

2. Positionssystem und Ausführungstermine

Die Gruppennummer 1.0 fasst einen Bereich zusammen; 1.1 bezeichnet dessen erste Einzelposition. Gegenstand, Tätigkeit, Verfahren und Ausführungsturnus stehen je Position getrennt. Mengen sind Objektbezug, keine pauschalen Zeit- oder Preiswerte.

5×/Woche: Mo-Fr; 3×/Woche: Mo/Mi/Fr; 2×/Woche: Di/Do; 1×/Woche: Fr. Monatsarbeiten: letzter regulärer Freitag; Quartalsarbeiten: letzter regulärer Freitag im März/Juni/September/Dezember. Nur im LV vorkommende Turnusse gelten. Ersatztermine innerhalb des jeweiligen Zeitraums abstimmen.

3. Voraussetzungen vor Beauftragung

Raum-/Bauteilliste, Aufmaß, Beläge, Vorschäden, aktive Positionen, Zugänge, Einsatzzeiten und Ansprechpartner abgleichen. Wasser/Strom, Lagerfläche, Materialversorgung sowie Abfall- und Abwasserweg festlegen. Nicht aktivierte Sonderpositionen werden nicht automatisch Bestandteil des Auftrags.

1.0 Empfang und Wartebereiche

100 m² LVT · 1 Empfang · 20 Wartepplätze; patientenferne Routineflächen nach Praxisfreigabe

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
1.1	Bodenfläche	Lose Partikel staubbindend aufnehmen; freigegebene LVT-Fläche nass wischen und Schmutzflotte aufnehmen. Verfahren gemäß praxiseigenem Reinigungs-/Hygieneplan festlegen.	5x / Woche
1.2	Empfangs-ablagen	Freigeräumte, freigegebene Tresenflächen feucht reinigen; Patientenakten, Rezepte, IT und persönliche Gegenstände unberührt lassen.	5x / Woche
1.3	Wartestühle	Freigegebene harte Sitz-, Rücken- und Armlehnenflächen materialgerecht reinigen; Textilpolster nur nach eigener Verfahrensfreigabe absaugen.	5x / Woche
1.4	Kontaktpunkte	Benannte Griffe und Schalter gemäß freigegebener Flächenliste reinigen. Risikobezogene Desinfektion nicht durch gewöhnliches Feuchtwischen ersetzen.	5x / Woche
1.5	Abfall	Nur benannte gewöhnliche nicht gefährliche Abfälle in vorgesehene Behälter umsetzen; Praxisakten und gesicherte Behälter nicht öffnen.	5x / Woche
1.6	Freie Fensterbänke	Freigeräumte Innenfensterbänke bis 1,80 m materialgerecht reinigen; Patientenutensilien nicht versetzen.	1x / Woche

2.0 Sprech- und Behandlungsräume

4 Räume · insgesamt 120 m² LVT; Risikoordnung durch Praxis erforderlich

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
2.1	Freigegebene Böden	Freie Bodenflächen nach Raum- und Hygieneplan reinigen. Falls desinfizierende Flächenreinigung erforderlich ist, ausschließlich separat aktivierte Position 7.1 verwenden.	5x / Woche
2.2	Nichtmedizin. Ablagen	Freigegebene, freigeräumte Möbeloberflächen bis 1,80 m feucht reinigen. Instrumentenablagen und patientennahe Flächen nicht ohne ausdrückliche Hygienefreigabe bearbeiten.	5x / Woche
2.3	Tür- und Schrankgriffe	Benannte Griffe entsprechend freigegebener Flächenliste und Materialvorgabe reinigen; bei Desinfektionspflicht Position 7.1 aktivieren.	5x / Woche
2.4	Gewöhnliche Abfallbehälter	Nur freigegebene Restabfallbehälter leeren, Beutel verschließen und Außenflächen reinigen. Kanülen- oder infektiöse Abfälle sind nicht enthalten.	5x / Woche

2.0 Sprech- und Behandlungsräume

4 Räume · insgesamt 120 m² LVT; Risikoordnung durch Praxis erforderlich

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
2.5	Freie Einbauten	Freigegebene nichtmedizinische Fronten punktuell von Griffspuren reinigen; medizinische Geräte und Produktaufbereitung ausnehmen.	5x / Woche
2.6	Ausführungshindernisse	Bei nicht freigegebenen Räumen, sichtbaren unbekannten Kontaminationen oder Instrumenten auf Arbeitsflächen unterbrechen und Praxisverantwortliche informieren.	5x / Woche

3.0 Patienten- und Personalsanitär

30 m² Feinsteinzeug · 2 WC, 2 Waschplätze; keine Urinale

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
3.1	WC-Becken und Sitze	WC-Becken innen einschließlich zugänglichem Randbereich sowie Beckenaußenflächen, Sitz und Deckel reinigen. Innen- und Außenarbeiten hygienisch getrennt ausführen.	5x / Woche
3.2	Waschbecken	Becken, Überlauföffnung, zugänglichen Ablaufbereich und angrenzende Ablagen reinigen; Seifen- und wasserlösliche Rückstände entfernen und Mittelreste abnehmen.	5x / Woche
3.3	Armaturen	Armaturen und Betätigungselemente schonend reinigen, Mittelreste entfernen und nacharbeiten; Chrom- und Beschichtungsverträglichkeit berücksichtigen.	5x / Woche
3.4	Spiegel	Spiegelflächen vollständig mit geeignetem Verfahren reinigen und nacharbeiten; vermeidbare Spritzer, Griffspuren und Schlieren entfernen.	5x / Woche
3.5	Kontaktflächen	Türgriffe, Riegel, Griffplatten und Spenderbedienflächen feucht reinigen; getrennte Reinigungstextilien gegenüber WC-/Urinalarbeiten verwenden.	5x / Woche
3.6	Trennwände und Türen	Griff- und Spritzspuren an erreichbaren Trennwand- und Türflächen punktuell feucht entfernen; vollständige Flächenreinigung zusätzlich unter Pos. 6.3.	5x / Woche
3.7	Fliesen im Spritzbereich	Sichtbare Seifen- und Spritzrückstände an erreichbaren Fliesen um Waschplätze und Sanitäröbekte feucht reinigen. Keine vollständige Wandflächen-Grundreinigung.	5x / Woche
3.8	Bodenflächen	Lose Rückstände aufnehmen; Boden mit separaten Sanitärtextilien nass wischen und Schmutzflotte aufnehmen. Zugängliche Ränder und Flächen hinter WC-Becken einbeziehen.	5x / Woche

3.0 Patienten- und Personalsanitär

30 m² Feinsteinzeug · 2 WC, 2 Waschplätze; keine Urinale

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
3.9	Hygiene- und Restabfall	Vereinbarte Behälter entleeren bzw. Innenbeutel verschlossen wechseln; Außenflächen reinigen. Austausch geschlossener Fremdservicebehälter ist ausgenommen.	5x / Woche
3.10	Verbrauchsmaterial	Seife, Papierhandtücher und Toilettenpapier kontrollieren und aus dem bereitgestellten Objektvorrat auffüllen. Fehlbestände melden; Lieferung wird gesondert vereinbart.	5x / Woche
3.11	WC-Bürsten und Halter	Bürstenhalter und äußere Aufnahmeflächen reinigen; Bürste entsprechend festgelegter Hygieneroutine bearbeiten, beschädigte oder verbrauchte Ausstattung melden.	5x / Woche

4.0 Praxisflur

30 m² LVT · keine Sitzbank; Abfallbehälter nur in benannten Räumen

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
4.1	Bodenflächen	Lose Verschmutzungen staubbindend aufnehmen; LVT anschließend nass wischen, Schmutzflotte aufnehmen. Reinigungsmittel und Feuchtigkeitsmenge auf den Belag abstimmen.	5x / Woche
4.2	Kontaktflächen	Griffe und zugängliche Bedienfelder an Durchgangstüren außen feucht reinigen; elektrische Komponenten nicht direkt besprühen.	5x / Woche
4.3	Innere Türverglasung	Griffspuren an erreichbaren Türglasscheiben beidseitig punktuell entfernen und nacharbeiten; vollständige Glasflächenreinigung ist separat zu vereinbaren.	3x / Woche
4.4	Türflächen	Zugängliche feste Türblätter punktuell von Griffspuren reinigen. Festgestellte Defekte an Türen oder Schließern melden; keine Funktionsprüfung oder Wartung.	1x / Woche

5.0 Personalraum und Teeküche

20 m² Feinsteinzeug · keine medizinische Aufbereitung

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
5.1	Boden	Lose Verschmutzung aufnehmen und Boden nass wischen; separate Küchen-/Personaltextilien verwenden und sicher trocknen lassen.	5x / Woche

5.0 Personalraum und Teeküche

20 m² Feinsteinzeug · keine medizinische Aufbereitung

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
5.2	Arbeitsfläche	Freigeräumte Arbeitsplatte und Spritzschutz materialgerecht reinigen; Produktreste nach Vorgabe abnehmen.	5× / Woche
5.3	Spüle und Armatur	Becken und Armatur reinigen, Mittelreste entfernen und nacharbeiten; kein Instrumenten- oder Medizinprodukteservice.	5× / Woche
5.4	Schrank- und Gerätefronten	Freigegebene Außenflächen feucht reinigen; Schrank- und Geräteinnenräume, Lebensmittel und Geschirr ausnehmen.	2× / Woche
5.5	Abfall	Vereinbarte gewöhnliche Abfälle leeren und Behälter außen reinigen; bereitgestellte Trennung erhalten.	5× / Woche

6.0 Periodische Ergänzungsarbeiten

Gruppen 1-5 · Raumrisiko und Hygieneplan haben Vorrang vor Beispielintervallen

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
6.1	Sockel und Ränder	Freigegebene zugängliche Sockel und Bodenränder feucht reinigen; Einrichtung nicht über vereinbarte Grenzen verrücken.	1× / Monat
6.2	Türblätter und Zargen	Freigegebene erreichbare Tür- und Rahmenflächen vollständig materialgerecht reinigen; Hygienevorgaben je Raum beachten.	1× / Monat
6.3	Sanitärtrennwände	Gruppe 3: zugängliche Trennwand- und Türflächen vollständig reinigen; getrennte Sanitärtextilien einsetzen.	1× / Monat
6.4	Heizkörper außen	Sechs freigegebene Außenflächen und erreichbare Gitter entstauben; Demontage und Technikpflege ausnehmen.	1× / Monat
6.5	Behälter innen	Freigegebene gewöhnliche Abfallbehälter innen reinigen und trocknen; Gefahrstoff- und medizinische Abfallbehälter nicht bearbeiten.	1× / Monat
6.6	Kalkrückstände	Gruppen 3 und 5: lösbare Kalkansätze an freigegebenen Sanitärobjekten materialverträglich entfernen; Beschichtungen und Fugen vorab prüfen.	1× / Woche

7.0 Separat festzulegende Hygieneleistungen

Nicht im Routinemuster aktiviert; fachliche Prüfung und ausdrückliche Beauftragung erforderlich

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
7.1	Desinfizierende Flächenreinigung	Nur benannte Flächen anhand praxiseigenem Hygieneplan: Produkt, Konzentration, Verfahren, erforderliche Einwirkzeit, Häufigkeit und Verantwortlichkeit vor Aktivierung festlegen.	nur separat beauftragt
7.2	Patientennahe Flächen	Behandlungsliegen und vergleichbare patientennahe Flächen nicht pauschal aufnehmen. Zuständigkeit für nutzungsabhängige Zwischenmaßnahmen, Materialfreigabe und Nachweis separat klären.	nur separat beauftragt
7.3	Kontaminationsergebnis	Unbekannte oder infektiöse Kontamination melden und Bereich sichern. Sondermaßnahme erst nach Risikobewertung, Unterweisung und gesonderter Verfahrensfreigabe ausführen.	nur separat beauftragt

Ausführungsgrundsätze und Leistungsgrenzen

Material und Verfahren: Belag, Beschichtungen, Herstellerhinweise und Vorschäden vor Beginn prüfen. Produkte und Mechanik nach Eignung festlegen; unklare Oberflächen zuerst an einer freigegebenen Probefläche beurteilen.

Zugang und Sicherheit: Arbeitsbereiche freigeben, geeignete Zugänge und Arbeitsmittel festlegen, nasse Flächen kennzeichnen und Fluchtwege nutzbar halten. Schlüssel, Alarmanlage und Sperrzeiten werden im Objektplan geregelt.

Abgrenzung: Reinigung beseitigt keine Kratzer, Verätzungen, Materialfehler oder dauerhaften Verfärbungen. Nicht zugängliche Flächen und zusätzliche Bedarfsarbeiten dokumentieren und gesondert abstimmen.

Vor Anwendung: Praxis muss Flächenrisiken, Hygieneplan, Zuständigkeiten und erforderliche Desinfektion definieren. Medizinprodukte, Instrumente, invasive Bereiche und Sonderkontaminationen sind nicht Teil der Routine. Keinesfalls erforderliche Hygienemaßnahmen durch einen Musterturnus ersetzen.

Getrennte Arbeitsmittel für WC, übrige Sanitärflächen und allgemeine Praxisbereiche festlegen. Medizinische Abfälle und Kanülen bleiben in Verantwortung der benannten Fachstelle; kein Öffnen oder Umfüllen durch Routinepersonal.

Qualitätskontrolle und Leistungsnachweis

Routineflächen visuell und positionsbezogen prüfen; das ersetzt keine mikrobiologische Kontrolle oder Hygienevalidierung. Freigaben, Ausführungshindernisse und aktivierte Hygiene-Sonderpositionen dokumentieren. Verantwortliche der Praxis beurteilen den Hygieneplan und erforderliche Kontrollen.

Anpassung an das tatsächliche Objekt

Ausführungshindernisse nicht ungeprüft als erledigt bestätigen. Änderungen mit Versionsstand und Positionsnummern vereinbaren; zusätzliche Arbeiten, Wiederholungen und Versorgung getrennt definieren. Arbeitsplanung und späteres Angebot werden aus der freigegebenen Positionsfassung abgeleitet. Preise, Laufzeit und übrige Vertragsbedingungen sind separat zu regeln.

MUSTER